

Sixton Sicherheitsschuh Portorico (S1P)



Ausführung: Sandale
Zehenschutz: Kunststoffkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: Absatz, Überkappe
Zusatzanforderungen: SRC
Marke: Sixton
Norm: EN ISO 20345, ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Leder
Sohlenmaterial: PU
Verschlusssystem: Klettverschluss



PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Portorico (S1P)

Flyfit-Einlegesohle: die obere Schicht besteht aus einem widerstandsfähigen Netz, das extrem feuchtigkeitsabsorbierend ist, die antibakterielle Schicht aus selbstformendem Schaum sorgt für Komfort eine korrekte Fußstellung • selbstreinigende Profilstollen • hohe Rutschfestigkeit • hoher Tragekomfort • StabilActive-Mittelfußstabilisierung • dynamic HC control-Fersenstabilisierung

MATERIAL: Nubuk-Spaltleder

SOHLE: PU/PU

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S1P SRC

Kunststoffkappe, Textilzwischensohle

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

ANWENDUNGSBEREICHE: Handwerk, Logistik, Landwirtschaft, Gärtnerei, Metallbau

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	SX-99838	11	38
	SX-99839	11	39
	SX-99840	11	40
	SX-99841	11	41
	SX-99842	11	42
	SX-99843	11	43
	SX-99844	11	44
	SX-99845	11	45
	SX-99846	11	46
	SX-99847	11	47
	SX-99848	11	48

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Portorico (S1P)

- EN ISO 20345
- ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den

gewerblichen Gebrauch test. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.




Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB						
S1						
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder						

S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2						
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S6						
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB					
S4					
S5					

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton® vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton® zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.



DUALMICRO-MIKROFASER

Die DUALMICRO-Faser ist eine nicht scheuernde schlupffreie Mikrofaser mit einem Widerstand von über 200.000 Martindale-Zyklen. Das Material sorgt für einen hohen Tragekomfort und einen festen Sitz im Schuh.

DYNAMIC HC CONTROL FÜR EINE VERBESSERTER STABILITÄT

Die ergonomische Fersenstabilisierung dynamic HC control umfasst sicher die Ferse, reguliert die Fußstellung und sorgt so für einen guten Stand des Fußes. Das patentierte Stützsystem sorgt für einen festen Sitz des Schuhs und stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab.



FLYFIT-TECHNOLOGIE

Die mehrschichtige FLYFIT-Technologie vereint die optimalen Eigenschaften einer antistatischen, atmungsaktiven und antibakteriellen Einlegesohle und sorgt so für höchsten Gehkomfort.

Die **oberste Schicht** besteht aus einem widerstandsfähigen Netz, welches für eine optimale Feuchtigkeitsaufnahme sorgt.

Die antibakterielle **Mittelschicht** aus weichem, geschäumtem Material passt sich genau an den Fuß an und bietet dadurch ein hervorragendes Tragegefühl und einen sicheren Halt. Durch die Mikroporen verteilt sich die Feuchtigkeit während der Ruhepausen und kann so schneller trocknen.

Die **unterste Schicht** ist rutschfest und griffig, sodass die Einlegesohle fest im Schuh sitzt. Sie besteht aus atmungsaktivem Stoff und verleiht der Zwischensohle Stabilität und Form.